

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

11.01.2019

Schneebruchgefahr im sächsischen Wald weiter hoch Sachsenforst sperrt Teile des Landeswaldes im mittleren Erzgebirge

Die ergiebigen Schneefälle haben zu einer hohen Schneebruchgefahr in den mittleren und oberen Lagen in Sachsen geführt. Mit steigenden Temperaturen und weiteren Niederschlägen über das Wochenende können sich gefährliche Nassschneelagen insbesondere in den Wäldern der Mittelgebirge bilden. Die erheblichen Lasten können zu Ast- und Kronenabbrüchen oder dem Umfallen ganzer Bäume führen.

Insbesondere im Mittel- und West-Erzgebirge sowie im Vogtland besteht eine erhebliche Gefahr für Leib und Leben. Der Forstbezirk Neudorf hat den Landeswald für die Regionen um Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg folglich bis auf weiteres gesperrt. Im Vogtland wurden die oberen Lagen durch das Landratsamt behördlich gesperrt.

„In den betroffenen Wäldern besteht Lebensgefahr“, warnt Utz Hempfling, der kommissarische Geschäftsführer von Sachsenforst. „Wir bitten alle Waldbesucher zu Ihrer eigenen Sicherheit von einem Besuch der Wälder in diesen Regionen in den kommenden Tagen abzusehen und den Sperrungen nachzukommen. Weitere Sperrungen im Landeswald in den Mittelgebirgsregionen können nicht ausgeschlossen werden.“

Viele Waldwege sind durch die Schneemassen nicht oder nur sehr eingeschränkt passierbar. „Bei Verletzungen kommen die Rettungskräfte nicht oder nur sehr schwer in die Wälder“, gibt Hempfling zu bedenken. „Die Einhaltung der Rettungskette kann in dieser Situation nicht gewährleistet werden.“ Weitere Informationen und Kontaktdaten zu den Forstbezirken von Sachsenforst finden Sie im Internet unter www.sachsenforst.de.

Links:

www.sachsenforst.de

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.